

2019-March-27

Ganderkesee, Germany



Zero Defects Manufacturing Platform (ZDMP)

Europäische Spitzenleistungen in der Fertigung durch die ZDMP Industry 4.0 Plattform

Das Zero Defects Manufacturing Platform (ZDMP) Projekt startete im Q1/2019 für 48 Monate mit einer Investition von 19 Mio. €, die von den 30 Partnerunternehmen und der Europäischen Kommission bereitgestellt wurden. Ziel des Projektes ist es, eine digitale Plattform und zugehörige Apps zu entwickeln, um Exzellenz in der Fertigung durch fehlerfreie Prozesse und Produkte zu erreichen.

Heute befindet sich die Fertigungsindustrie in einem tiefgreifenden Wandel, der als Industrie 4.0 bezeichnet wird und durch die Verbreitung neuer digitaler Lösungen in der gesamten Produktionsprozesskette ermöglicht wird. So wie sich einst das Telefon zum Smart Phone entwickelte, wird ZDMP Fabriken zu Smarten Fabriken transformieren.

Dr. Sven Abels, Geschäftsführer der Ascora GmbH: "Die Ascora GmbH wird die ZDMP-Ergebnisse nutzen, um ihre eigene Produktlinie und insbesondere ihren Fokus auf den Bereich Industry 4.0 zu stärken. Ascora entwickelt eine breite Palette von B2C- und B2B-Lösungen und erweitert derzeit sein Angebot in Richtung Industry 4.0 Services wie Monitoring, Mängelmanagement und Edge Cloud Infrastrukturen."

ZDMP wird sich in industriellen Demonstratoren wie Automotive, Werkzeugmaschinen, Elektronik und Konstruktion validieren. Diese zeigen, wie eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen Unternehmen Produkt- und Prozessfehler entlang verschiedener Lieferketten vermeiden und reduzieren kann. Die Trägerorganisationen werden während ihres Projektes auch 3,2 Mio. € an weitere Partner, Anwender und Technologieunternehmen weitergeben, um sowohl die Funktionen der Plattform weiter zu verbessern als auch die Akzeptanz der Plattform auf dem Markt anzustoßen.

Das ZDMP-Projekt kombiniert modernste technologische Ansätze auf Basis kommerzieller Standard- oder Open-Source-Software mit einem offenen Entwicklungsansatz und App Store. Es konzentriert sich sowohl auf Prozess- als auch auf Produktqualitätsmodule für Qualitätsfragen in den Bereichen Vorproduktion, Produktion und Postproduktion, um sicherzustellen, dass die Hersteller in der Lage sind, Fehlerfreiheit zu gewährleisten.

Die Rolle der Ascora GmbH im ZDMP besteht darin, verteilte Computerinfrastrukturen zu verwalten, ein plattformübergreifendes Software Development Kit (SDK) zu erstellen und ihre große Erfahrung in den Bereichen Software-Engineering und Projektmanagement einzubringen sowie das größte Arbeitspaket in ZDMP zu leiten.

Zu den weiteren Partnern des gemeinsamen H2020-Projekts gehören neben Ascora das Forschungszentrum UNINOVA, Information Catalyst, Ford, Continental, Software AG, Mondragon Assembly, HSD, FIDIA, Formplast, Consugal, PT Mills, Flexeflina, CEI, AlfaTest, Ceteck, Video Systems, Ascora, Profactor, Softeco, Etxe-Tar, Ikerlan, ITI und Rooter. Unterstützt werden sie von der Polytechnischen Universität Valencia, der Universität Tampere und der Universität Southampton sowie dem Deutschen Normenwerk DIN.

Über ZDMP

Das Projekt Zero Defect Manufacturing Platform (ZDMP) startete im ersten Quartal 2019 bei einer Laufzeit von 48 Monate mit einer Investition von 19 Mio. €, die von den 30 Projektpartnern und der Europäischen Kommission zur Verfügung gestellt werden. Partnerunternehmen und weitere Informationen finden Sie unter www.zdmp.eu. ZDMP ist eine Forschungs- und Innovationsaktivität, die als Reaktion auf einen Aufruf der Europäischen Kommission H2020 an die Industrie 4.0 und Fabriken der Zukunft im Rahmen der Zuschussvereinbarung 825631 entstanden ist. Es handelt sich um eine digitale Fertigungsplattform zur Erleichterung der fehlerfreien Fertigung in angeschlossenen intelligenten Fabriken, einschließlich KMU, und ihr Ziel ist es, die Position Europas bei der Herstellung hochwertiger Produkte zu stärken.

Kontakt:

Tim Dellas
ZDMP Project Manager for Ascora GmbH
E: dellas@ascora.de
W: www.zdmp.eu



project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research innovation programme under grant agreement No 825631

